



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum

20.06. – 28.06.2026

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juni 2026

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:
Matthäus 10,26-33



Ildiko Zavrakidis

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

Bibelwort: Matthäus 10,26-33

You can kill my body, but you cannot kill my spirit. Du kannst meinen Körper töten, aber du kannst nicht meinen Geist töten. So singen „Eric Burdon and The animals“. In einer Zeit, in der die gesamte Menschheit in einer Krise ist: ökologisch, ökonomisch, politisch und spirituell, stellen viele die Frage: Was kann ich überhaupt bewirken? Und ihre Antwort ist oft: Wenig bis gar nichts. „Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, fürchtet euch vor dem, der die Seele töten kann.“ Das ist nicht der Teufel, das sind wir selbst.

Wenn wir meinen, unser Engagement lohnt sich nur, wenn möglichst viel dabei herunkommt und wir am besten die ganze Welt verändern, ist Resignation vorprogrammiert. Es geht nicht darum, was wir bewirken, sondern wer wir sein wollen. Lassen wir zu, dass wir unsere Menschlichkeit, unsere Seele töten, weil die anderen genauso sind und wir sonst die dummen?

Oder entscheiden wir uns, Mensch unter Menschen zu, ein Christ im Geiste Jesu, egal, was wir bewirken? Bekennen wir uns zu Jesus, zu Mitmenschlichkeit und Liebe, egal, was wir bewirken, werden wir ganz bestimmt wirksam sein.

Klaus Metzger-Beck

**Gott liebt jeden Einzelnen von uns so,
als gäbe es außer uns niemanden,
dem er seine Liebe schenken könnte.**

Augustinus

Herzliche Einladung – 125 Jahre Kirchenchor „Cäcilia“ Wessum

Unser Kirchenchor „Cäcilia“ blickt in diesem Jahr voller Freude und Dankbarkeit auf sein 125-jähriges Bestehen zurück – ein ganz besonderes Jubiläum!

Diesen festlichen Anlass möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern und laden herzlich zum Festgottesdienst am Sonntag, 21. Juni, um 9:30 Uhr in die St.-Martinus-Kirche ein.

Freuen Sie sich auf einen feierlichen Gottesdienst mit stimmungsvoller Chormusik, die die Freude am Glauben und an der Musik zum Ausdruck bringt. Mit unserem Gesang möchten wir diese Freude weitertragen und mit Ihnen teilen. 🎵 Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen! Ihr Kirchenchor „Cäcilia“ 🎵



Amtseinführung von Dr. Heiner Wilmer als Bischof von Münster

Bischof Dr. Heiner Wilmer wird am Sonntag, 21. Juni, in sein Amt als Bischof von Münster eingeführt. Er wird dann der 77. Bischof von Münster sein. Der Gottesdienst im St.-Paulus-Dom in Münster beginnt um 14 Uhr. Im Anschluss sind alle zu einem Fest der Begegnung auf den Domplatz eingeladen. Der Gottesdienst wird im WDR-Fernsehen sowie auf dem Facebook- und YouTube-Kanal des Bistums Münster übertragen. Auch auf den Domplatz wird es eine Übertragung geben. *Bistum Münster: Paulus Dom* © [Amtseinführung von Dr. Heiner Wilmer als Bischof von Münster - Paulusdom](#)



Kann ich Johannes sein?

Johannes der Täufer ist eine faszinierende Persönlichkeit. Verwandter von Jesus. Ein halbes Jahr älter als er. Einer, der aneckt. Der allein durch sein Äußeres abschreckt. Da ist nichts Liebliches, nichts Gefälliges. Sein Auftreten für seine Überzeugungen kosten ihm das Leben – wie Jesus auch.

Lange ersehnt von seinen Eltern. Am 24. Juni feiern wir seine Geburt. Am längsten Tag des Jahres. Danach werden die Tage kürzer. Sinnbild für Leben und Programm des Johannes:

Er, der gewaltig ist in seinem Auftreten, nimmt sich ganz zurück in seiner Bedeutung: Vorläufer, Wegbereiter, Rufer. Der, der ankündigt; nicht, der, der erwartet wird. Als Jesus zu ihm an den Jordan kommt, um sich taufen zu lassen, schreckt Johannes zunächst davor zurück. Das passt nicht in das Bild, das er von sich selbst, seiner Berufung und seiner Beziehung zu Jesus hat. Doch er ist bereit auf Jesu Wort hin, sein Denken zu korrigieren.

Alles opfert er für seinen Auftrag: keine bürgerliche Existenz, keine Familie. Opfert Beziehungen, Wohlstand, zuletzt Freiheit und Leben. Kann ich Johannes sein? Oder noch wichtiger: Möchte ich mein Leben so radikal in den Dienst Jesu stellen?



Sommersammlung der Pfarrcaritas Wüllen 2026

„**Füreinander. Für hier.**“ – unter diesem Leitwort steht die diesjährige Sommersammlung der Caritas, die vom **13. Juni bis zum 4. Juli 2026** stattfindet.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrcaritas in unserer Kirchengemeinde sind nah bei den Menschen vor Ort. Sie kennen die Lebenssituationen vieler Familien, Alleinstehender und älterer Menschen und erleben, wo Hilfe dringend benötigt wird. Nicht selten geraten Menschen durch Krankheit, Arbeitslosigkeit, gestiegene Lebenshaltungskosten oder andere persönliche Schicksalsschläge in finanzielle Notlagen.

Wenn trotz aller eigenen Bemühungen die finanziellen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, hilft die Pfarrcaritas schnell, unbürokratisch und direkt. Die Unterstützung erfolgt dort, wo sie gebraucht wird – bei Menschen aus unserer Gemeinde, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, dass diese Hilfe weiterhin möglich bleibt. Jeder gespendete Euro kommt unmittelbar den Menschen in Wüllen zugute. Die Spenden verbleiben zu **100 Prozent in unserer Gemeinde** und werden verantwortungsvoll für soziale Hilfen vor Ort eingesetzt.

Ihre Spende können Sie auf folgendes Konto überweisen:

Sparkasse Westmünsterland

IBAN: **DE62 4015 4530 0059 0450 70**

Verwendungszweck: **Sommersammlung Pfarrcaritas, 170 Wüllen**

Im Namen aller Menschen, denen durch die Pfarrcaritas geholfen werden kann, danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, Ihre Solidarität und Ihr Zeichen der Nächstenliebe. **Vielen Dank für Ihre Spende!**



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Dekanat Ahaus-Vreden

Hilfe braucht Raum: SkF unterstützt Menschen in Not

Zukunft für das KLH: Soziale Dienste - Unterstützung für Familien und Menschen in Not - Tafel

Das Karl-Leisner-Haus (KLH | Ahaus, Schloßstraße) ist seit vielen Jahren ein vertrauter Ort in der Pfarrgemeinde St. Marien in Ahaus: ein Pfarrheim für Gruppen, Begegnung, Veranstaltungen und kirchliches Leben. Bisher war es genau das: ein klassisches Pfarrheim. Beratung, soziale Dienste oder konkrete Hilfsangebote waren dort bislang nicht verortet.

Das soll sich nun ändern. Gemeinsam mit dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V. Dekanat Ahaus-Vreden soll das Karl-Leisner-Haus zu einem Begegnungs- und Beratungszentrum weiterentwickelt werden. Das Gemeindeleben wird durch diese Veränderung um eine wichtige Dimension kirchlichen Handelns bereichert: Soziale Dienste, Unterstützung für Familien und Menschen in Not sowie die Ahauser Tafel sollen dort ihren Platz finden.

Damit entsteht ein Ort, an dem Kirche vor Ort auf neue Weise sichtbar wird: als Raum für Begegnung, Beratung, Ehrenamt und konkrete Hilfe. Das Projekt sichert damit nicht nur die Zukunft des Karl-Leisner-Hauses als Gebäude, sondern stärkt auch die sozialpastorale Verantwortung der Kirche in Ahaus. Denn Kirche bleibt dort lebendig, wo sie Menschen zusammenführt, Not wahrnimmt und Hilfe möglich macht. Für diese Weiterentwicklung braucht es breite Unterstützung. Wir bitten

daher herzlich um Spenden für die Zukunft des Karl-Leisner-Hauses. Jede Spende hilft, aus einem vertrauten Pfarrheim einen zukunftsfähigen Ort gelebter Nächstenliebe zu machen. Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten finden Sie im Internet: www.skf-ahaus-vreden.de

Sie können aber auch direkt spenden:

Spendenkonto: Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

IBAN: DE62 4016 4024 0600 5662 00 / BIC: GENODEM1GRN

Verwendungszweck: K-L-H

Der SkF stellt gerne eine Spendenquittung aus, bitte Name und Adresse mit im Verwendungszweck angeben.

Pia Foierl



Ein Tag ohne Gebet ist wie ein Himmel ohne Sonne, wie ein Garten ohne Blumen.

Papst Johannes XXIII.

Die Kollekte sind an diesem Wochenende für die Aufgaben in unserer Gemeinde bestimmt. Am kommenden Wochenende für die Aufgaben des Hl. Vaters.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de
Homepage: www.st-andreas-martinus.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**